

Hinweise zur Erstellung der studiengangbezogenen Belegarbeit im Rahmen der Zugangsprüfung zum Erwerb der Studienberechtigung an der WHZ

Aufgabenstellung

Die studiengangbezogene Belegarbeit, in welcher auch die Beweggründe für die Aufnahme des Studiums sowie die Erwartungen an das Studium darzulegen sind, ist zu einem vorgegebenen Rahmenthema zu erstellen.

Die Belegarbeit ist als Einzelleistung zu erbringen.

Aufbau der studiengangbezogenen Belegarbeit

Umfang der Arbeit (ohne Deckblatt, Verzeichnisse, Anhang)

- 5 bis maximal 7 Seiten

Formale Gestaltung des Textes

- Schriftart: Arial, Times New Roman
- Schriftgröße: 11 oder 12 dpi
- Zeilenabstand: 1,5 zeilig
- Rand: 3,0cm umlaufend

Aufbau

- Deckblatt
 - Inhaltsverzeichnis
 - ggf. Abkürzungsverzeichnis
 - Abbildungs- und Tabellenverzeichnis
 - Einleitung
 - Hauptteil
 - Fazit / Ausblick
 - Literaturverzeichnis
 - Eidesstattliche Erklärung
-
- Das Deckblatt enthält folgende Informationen
 - Verfasser der studiengangbezogenen Belegarbeit
 - Kontaktdaten
 - Titel der studiengangbezogenen Belegarbeit

 - Inhaltsverzeichnis
 - Mit Angabe der Seitenzahlen
 - In der Regel können alle Seiten einer Arbeit mit arabischen Zahlen nummeriert werden (vom Inhaltsverzeichnis bis zum Anhang). Es ist jedoch auch möglich, die Verzeichnisse und den Anhang fortlaufend in römischen Zahlen und den Textteil (Einleitung bis Fazit) in arabischen Zahlen zu nummerieren.

- Tabellen- / Abbildungs- / Abkürzungsverzeichnis
 - Mit Angabe der Seitenzahlen
 - Wenn die Verzeichnisse sehr kurz sind, können auch mehrere Verzeichnisse auf einer Seite nachfolgend aufgeführt werden.

- Hinweise auf die besondere Schreibweise
 - z.B. Verwendung der männlichen Schreibweise aufgrund der besseren Lesbarkeit

- Einführung
 - Im Rahmen einer kurzen und prägnanten Einführung soll dem Leser die Fragestellung / Zielsetzung der studiengangbezogenen Belegarbeit genannt und skizziert werden, was folgen wird. Eine Voranstellung von wörtlichen Zitaten, Anekdoten, Historien, Aussprüchen oder Gedichtversen etc. (jeweils unter Angabe der Quelle) ist möglich.
 - Zudem sollte auf die wissenschaftliche und praktische Relevanz des Themas / der Fragestellung hingewiesen werden.

- Hauptteil
 - Hier erfolgt eine Übersicht zum relevanten Sachstand anhand von Studien, Begriffsdefinitionen und Darstellungen von Sachverhalten – immer bezogen auf das Thema der studiengangbezogenen Belegarbeit. Die Begriffsdefinitionen und Darstellungen rechtlicher Grundlagen erfolgen in der Regel zuerst.
 - Die Beweggründe für die Aufnahme des Studiums sowie die Erwartungen an das Studium sind in Verbindung mit den Ausführungen darzulegen.

- Fazit / Ausblick
 - ca. ½ Seite
 - Hier erfolgt eine Zusammenfassung der Ergebnisse, Schlussfolgerungen werden gezogen und ein Ausblick auf z.B. Forschungsperspektiven gegeben.

- Eidesstattliche Erklärung
 - Die studiengangbezogene Belegarbeit muss grundsätzlich mit einer handschriftlich unterschriebenen Erklärung der Eigenständigkeit abgegeben werden. Diese wird als gesondertes Blatt am Ende der studiengangbezogenen Belegarbeit angefügt.

- Literaturverzeichnis
 - Nur die zitierten Quellen werden in das Literaturverzeichnis aufgenommen.
 - Bei Quellenangaben im Literaturverzeichnis gilt: Autor(en), Titel (der Arbeit / der Website), Fundstelle bzw. komplette URL, nicht nur der Hauptseite (inkl. Funddatum)

- Quellen:
 - Verwenden Sie nur valide Quellen. Internetquellen, www.wikipedia.de und damit verwandte Websites (z.B. pflegewiki) sind keine zuverlässigen Quellen und daher nicht zu zitieren.